S T A D T N O R D E N

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2006 - 2011	**1432/2011/3.3**	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Verlängerung Neuer Weg zum südlichen Stadteingang
Zustimmung des Rates zur Erteilung des Bauauftrages als Eilentscheidung und zu einem möglicherweise erforderlichen überplanmäßigen Aufwand

Beratungsfolge:

16.06.2011 Bau- und Umweltausschuss
28.06.2011 Verwaltungsausschuss
05.07.2011 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:	Organisationseinheit:
Herr 3.3 de Vries, G.	Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

1. **Der Verwaltungsvorstand wird beauftragt, den Bauauftrag zur „Verlängerung Neuer Weg zum südlichen Stadteingang" in Höhe von ca. 500.000,- € im Rahmen einer Eilentscheidung am 21. Juli 2011 zu erteilen. Voraussetzung ist, dass der Bewilligungsbescheid über die EFRE – Förderung und die Prüfung durch das RPA vorliegt.**
2. **Einem möglicherweise erforderlichen überplanmäßigen Aufwand beim Produkt 541-01-914 (Verlängerung Fußgängerzone Neuer Weg) in Höhe der zur Verfügung stehenden Deckungsansätze wird zugestimmt, wenn die geprüfte Angebotssumme den veranschlagten Betrag der Kostenberechnung in Höhe von rd. 500.000,- € übersteigt.**

   Deckungsansätze:

a) **Restmittel aus dem Produkt 541-01-904 (Siedlungsweg) in Höhe von rd. 40.000,- € (Eigenmittelanteil Stadt Norden nach Abzug Restbedarf und eingeplanter Einnahme der Erschließungsbeiträge)**
b) **Restmittel nach beschlossenem Planungsstillstand Produkt HAR VBE (Ausgaberest Verkehrsberuhigung Ekel) in Höhe von rd. 40.000,- € (nach Abzug der restlich noch zu zahlenden Verpflichtungen für Honorarleistungen)**
c) **Mittelansatz für das Produkt 541 – 01 915 (Erneuerung der Dammstraße) in Höhe von 75.000,- € (nur Eigenanteil der Stadt Norden nach Abzug der EFRE-Förderung und der Einnahme aus Anliegerbeiträgen)**

3. **Der Bau- und der Verwaltungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	Betrag:	rd. 500.000,- €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung	Ja ☒ Nein ☐	Produkt-Nr.:	541-01-914 (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐ Nein ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☒ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐ Nein ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐ Nein ☒	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach-und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☒

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss des Rates der Stadt Norden (36/Rat/2011) vom 24. Mai 2011, Vorlage 1389 / 2011 / 3.3 wurde der Ausbauplan „**Verlängerung Neuer Weg zum südlichen Stadteingang**“ vom 11. Apr. 2011 der Planungsgemeinschaft NWP aus Oldenburg und Niemann & Partner aus Norden beschlossen.

Auf Grundlage dieses Beschlusses wird nunmehr:

a) der Antrag auf „Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Förderperiode 2007 – 2013, Erneuerung und Entwicklung städtischer Gebiete“ bearbeitet und gestellt und
b) die Ausschreibung – Vergabe – und Abrechnung (**AVA**) der Baumaßnahme durchgeführt.

Wegen der bevorstehenden Sommer – Sitzungspause der städtische Beschluss – Gremien ergeben sich Engpässe für die dringend erforderlichen Beschlüsse für die Vergabe der notwendigen Bauleistungen.

Unter Zugrundelegung, dass der Verkehrsversuch zur Öffnung des Burggrabens vom Knoten „Im Horst/Bahnhofstraße“ bis zum Knoten „Burggraben/Am Hafen“ termingerecht läuft, ist die nachfolgende Terminierung für die „**AVA**“ der Bauleistungen zur „Verlängerung Neuer Weg zum südlichen Stadteingang“ bindend:

1. Vorlage der Veröffentlichungstexte für den Ostfriesischer Kurier (OK) und die Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH (OZ) bei der Stadt Norden am 10. Juni 2011
2. Veröffentlichung im OK und OZ und im Submissionsanzeiger zum 18. Juni 2011
3. Anforderung und Versendung der Verdingungsunterlagen an die Bieter vom 20. bis zum 24. Juni 2011
4. **Submission am 6. Juli 2011 um 11.00 Uhr in Zimmer 14 im Fachdienst Umwelt & Verkehr, Am Markt 39, 26506 Norden**
5. Prüfung der eingegangenen Angebote vom 07. bis zum 14. Juli 2011
6. Prüfung des Vergabevorschlages durch das Rechnungsprüfungsamtes in der Zeit vom 15. bis zum 20. Juli 2011
7. Fertigung der Vorlage zur Eilentscheidung und Auftragsschreiben am 21. Juli 2011
8. **Eilentscheidung wegen Sommerpause des Verwaltungsvorstandes am <u>21. Juli 2011</u> über die Auftragsvergabe**
9. Versand des Auftragsschreibens an die Firma oder Arbeitsgemeinschaft
10. Ende der Zuschlagsfrist am 3. Aug. 2011
11. Geplanter Baubeginn am 5. Aug. 2011
12. Geplantes Bauende am 22. Dez. 2011

An Hand der engen Terminierung ist zu sehen, dass für die Auftragsvergabe am **21. Juli 2011** eine Eilentscheidung durch den Verwaltungsvorstand dringend erforderlich ist.

Möglicherweise erforderlicher überplanmäßiger Aufwand:

Da im Rahmen einer „Öffentlichen Ausschreibung“ die Angebotssumme offen ist, muss für den möglicherweise erforderlichen Fall einer Überschreitung der geprüften Angebotssumme über den veranschlagten Betrag der Kostenberechnung in Höhe von rd. 500.000,- € die Finanzierung für die Auftragsvergabe durch eine Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe sichergestellt werden.

Je nach Höhe der Überschreitung der Angebotssumme schlägt die Verwaltung 3 Produkte zur Deckung für die Inanspruchnahme vor:

d) Restmittel aus dem Produkt 541-01-904 (Siedlungsweg) in Höhe von rd. 40.000,- € (Eigenmittelanteil Stadt Norden nach Abzug Restbedarf und eingeplanter Einnahme der Erschließungsbeiträge)
e) Restmittel nach beschlossenem Planungsstillstand Produkt HAR VBE (Ausgaberest Verkehrsberuhigung Ekel) in Höhe von rd. 40.000,- € (nach Abzug der restlich noch zu zahlenden Verpflichtungen für Honorarleistungen)
f) Mittelansatz für das Produkt 541 – 01 915 (Erneuerung der Dammstraße) in Höhe von 75.000,- € (nur Eigenanteil der Stadt Norden nach Abzug der EFRE-Förderung und der Einnahme aus Sanierungsmitteln)

Die Verwaltung empfiehlt nachfolgenden Beschluss zu fassen:

1. **Der Verwaltungsvorstand wird beauftragt, den Bauauftrag zur „Verlängerung Neuer Weg zum südlichen Stadteingang" in Höhe von ca. 500.000,- € im Rahmen einer Eilentscheidung am 21. Juli 2011 zu erteilen. Voraussetzung ist, dass der Bewilligungsbescheid über die EFRE – Förderung und die Prüfung durch das RPA vorliegt.**

2. **Einem möglicherweise erforderlichen überplanmäßigen Aufwand beim Produkt 541-01-914 (Verlängerung Fußgängerzone Neuer Weg) in Höhe der zur Verfügung stehenden Deckungsansätze wird zugestimmt, wenn die geprüfte Angebotssumme den veranschlagten Betrag der Kostenberechnung in Höhe von rd. 500.000,- € übersteigt.**

   <u>Deckungsansätze:</u>

a) Restmittel aus dem Produkt 541-01-904 (Siedlungsweg) in Höhe von rd. 40.000,- € (Eigenmittelanteil Stadt Norden nach Abzug Restbedarf und eingeplanter Einnahme der Erschließungsbeiträge)
b) Restmittel nach beschlossenem Planungsstillstand Produkt HAR VBE (Ausgaberest Verkehrsberuhigung Ekel) in Höhe von rd. 40.000,- € (nach Abzug der restlich noch zu zahlenden Verpflichtungen für Honorarleistungen)
c) Mittelansatz für das Produkt 541 – 01 915 (Erneuerung der Dammstraße) in Höhe von 75.000,- € (nur Eigenanteil der Stadt Norden nach Abzug der EFRE-Förderung und der Einnahme aus Anliegerbeiträgen)

3. **Der Bau- und der Verwaltungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.**